

## Nukleinsäure-Nachweis von ubiquitären ("atypischen") Mykobakterien

### Allgemeine Hinweise

Die Untersuchung auf DNA von ubiquitären Mykobakterien erfolgt mit Hilfe einer Real-time PCR-Methode (TaqMan), in der die intergene 16S-23S rRNA spacer (ITS1) aus Mykobakterien amplifiziert wird. Im positiven Fall wird eine Erregeridentifizierung durch Sequenzanalyse des PCR-Produktes abgeschlossen (technische Durchführung extern: Fa. Eurofins).

Der Nukleinsäure-Nachweis wird grundsätzlich nicht isoliert, sondern immer nur ergänzend zur mikroskopischen und kulturellen Untersuchung durchgeführt. Er dient der Beschleunigung der Diagnosestellung, insbesondere beim mikroskopischem Nachweis von Mykobakterien, und ermöglicht den Nachweis nicht (mehr) anzüchtbarer Mykobakterien (z.B. *M. genavense*, *M. tilburgii*; Zustand nach Antibiose)

### Anforderung an das Untersuchungsmaterial

Am besten geeignet sind Proben aus primär sterilen Körperregionen (z.B. Lymphknoten). Proben, bei denen mit physiologischer Bakterienflora zu rechnen ist, z.B. respiratorische Sekrete oder Darmbiopsien, können zu nicht auswertbarem Ergebnis führen (s. Allgemeine Hinweise).

- Punktate mind. 2 ml
- Liquor mind. 2-5 ml (zusätzlich 5 ml für Mikroskopie/Kultur)
- Gewebe So viel wie möglich (bis 1 cm<sup>3</sup>)

Bitte Hinweise zu Probeentnahme und Transport für Proben zur molekularbiologischen Diagnostik beachten.

### Termine

Das Material wird während der regulären Öffnungszeiten entgegengenommen.

Die Bearbeitung erfolgt werktags.

### Durchschnittliche Bearbeitungsdauer

1 bis 2 Arbeitstage

### Telefonische Befundmitteilung

Immer bei positivem Befund

### Bemerkungen

Bei dieser Methode handelt es sich um ein laborintern validiertes diagnostisches Verfahren. Zur molekularbiologischen Untersuchung auf Tuberkulose ist die *M. tuberculosis* Komplex-spezifische Amplifikation anzufordern.

Der Nachweis mykobakterieller Nukleinsäure allein ist nicht beweisend für das Vorliegen einer derzeit bestehenden Infektion, da auch nicht mehr vermehrungsfähige Erreger, z.B. nach Antibiose, erfasst werden.